

„Seidel“ Wassertank



Für die Wasseraufbewahrung habe ich mich für einen biologischen Plastiktank entschieden, der im Fachhandel hauptsächlich zur Aufbewahrung von Säften und Destillaten angepriesen wird. Er hat ein Fassungsvermögen von 100 Litern und das genügt bei etwas sparsamem Wasserverbrauch so ca. 10 Tage (10 Liter/Tag). In Notsituationen natürlich auch länger. Ich habe nicht unterschieden zwischen Trinkwasser und ‚Brauchwasser‘, da ich keine langen Diskussionen führen will ob man nun zum Abwasch das Erstere oder Letztere nehmen sollte. Nur Trinkwasser. Die Gründe für meine Wahl lagen in erster Linie im Preis. So ein Tank ist für rund 100 CHF zu haben und relativ leicht einzubauen. Edeltanktanks können bis zum fünffachen und mehr kosten. Auch ‚Unterbautanks‘ haben ihre gewichtigen Nachteile (können u.a. durch Steine aufgeschlitzt werden). Überdies ist Plastik flexibel und egalisiert Erschütterungen bis zu einem gewissen Grad. Bei Stahltanks habe ich auch gehört, dass Schweißnähte undicht geworden sind. Ebenfalls ist die Adaption an meine Verhältnisse relative einfach. Löcher für Leitungen etc. lassen sich viel leichter bohren als z.B. in Chromstahl. Zudem besitzt der Tank eine grosse Service Öffnung oben, welche für das jährliche Reinigen (Ablagerungen, hauptsächlich durch das verwendete Silberjodid) ideal ist. Im Fall der Fälle kann aber auch manuell aus dieser Öffnung Wasser geschöpft werden. Da der Plastik zudem transparent ist, sehe ich auch immer den genauen Füllgrad und bin nicht auf zusätzliche Messgeräte angewiesen.

Mit meiner Wahl bin ich bis anhin rundum zufrieden. Der Tank ist nun seit etlichen Jahren fest im Fahrzeug eingebaut und hat nie zu irgendwelchen Problemen Anlass gegeben. Allerdings ist aufzupassen, dass er nicht an Metallteilen scheuert. Auch 1 cm dicker Plastik wird dadurch irgendwann leak. Ich habe ihn deshalb mit Gummimatten an den kritischen Stellen abgesichert. Einziger Nachteil ist, dass er innerhalb des Fahrzeugs montiert ist und somit doch einiges an Platz verbraucht. Dafür gibt er aber auch Stabilität (Fahrzeugmitte, tiefer Schwerpunkt).

Leider habe ich keine Bezugsnachweise im Internet gefunden, aber Coop (Bau und Hobby) hatte ihn bis anhin jeden Herbst im Sortiment.